

CALL FOR PAPERS

6. WORKSHOP DER ARBEITSGEMEINSCHAFT »PHILOSOPHISCHE ANTHROPOLOGIE IN DER ANTIKE« INNERHALB DER GESELLSCHAFT FÜR ANTIKE PHILOSOPHIE (GANPH)

Leib-Seele-Relation – historische und gegenwärtige Perspektiven im Dialog

Ort: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg | Philosophisches Seminar

Termin: 20./21.06. 2024

Organisation: Sophie Otto

Leitung der AG: Dr. Viktoria Bachmann, Dr. Raul Heimann

Wie das (Spannungs-)Verhältnis von Körper und Seele auszutarieren sei, darf als eine Grundfrage gelten, auf deren Klärung die abendländische Tradition ihr Erkenntnisinteresse fortwährend richtet. Die Frageperspektiven auf diese Verhältnisbestimmung lassen sich *grosso modo* in drei Variationen systematisieren: (I) Sind Körperliches und Seelisches substantiell verschieden? (II) Ist das Seelische als ein Derivat des Körperlichen – oder konträr – das Körperliche als ein Derivat des Seelischen zu verstehen? Diese beiden Variationen verschränken sich sodann in der dritten Frage (III) nach dem Wesen des Menschen: Ist der Mensch in einer irreduziblen Verflechtung von Seele und Körper bestimmt?

Ziel des Workshops der AG »Philosophische Anthropologie in der Antike« ist es, verschiedene psychophysische Verhältnisbestimmungen der Klassischen Antike zu diskutieren und diese mit dem gegenwärtig vieldiskutierten Ansatz einer »verkörperten Anthropologie« (Fuchs 2020) in Dialog zu setzen. Ein Schwerpunkt soll auf den Vergleich von dualistischen und monistischen Konzepten in Antike und Gegenwart gelegt werden.

Im Horizont dieser Überlegungen gilt es zu fragen, ob sich über die philosophiehistorische Distanz hinweg in der systematischen Abgrenzung von einem starken Substanzdualismus einerseits sowie von einem reduktiv materialistischen Monismus andererseits strukturelle Verbindungslinien zwischen antiken und zeitgenössischen Positionen ziehen lassen.

Der Workshop richtet sich primär an Doktorand*innen, denen durch das Workshop-Format die Möglichkeit gegeben werden soll, ihre Forschungsprojekte inhaltlich wie methodisch im Dialog mit ausgewiesenen Expert*innen zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund ist geplant, die Beiträge der Doktorand*innen durch Vorträge von ausgewiesenen Expert*innen zu rahmen.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich mit einer Vortragsskizze (max. 400 Wörter) und einer zur gemeinsamen Diskussion gewählten Textpassage für Beiträge im Umfang von ca. 20 Minuten zu bewerben. Wir möchten Sie bitten, Ihre Einsendungen bis zum **15. Januar 2024** an folgende E-Mail-Adressen zu senden: sophie.otto@googlemail.com; Rückmeldungen zu angenommenen Beiträgen werden bis spätestens **01. März 2024** verschickt. Der Workshop ist als Präsenzveranstaltung in Freiburg geplant.

Nähere Informationen zur AG »Philosophische Anthropologie in der Antike« finden Sie unter: <http://ganph.de/arbeitsgemeinschaften/philosophische-anthropologie-in-der-antike>